

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

239 (2.9.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 239.

Sonntag den 2. September

1877.

Bekanntmachung.

Von Herrn Oberamtmann Jägerschmidt in Durlach habe ich als Beitrag für das Kriegerdenkmal 10 fl. = 17 M. 16 Pf. erhalten, wofür ich hiermit den gebührenden Dank öffentlich ausspreche.
Karlsruhe, den 1. September 1877.

Oberbürgermeister.
Lauer.

Der Kindergottesdienst

in der Kleinen Kirche fällt heute aus.

Selbing.

Karlsruher Protestantenverein.

Unsere Mitglieder sehen wir in Kenntniß, daß ihnen durch die G. Braun'sche Hofbuchhandlung die beiden Vorträge von Pfarrer Zwingli Wirth über Christi Person und Werk, deren zweiter hier nicht mehr gehalten werden konnte, gratis werden zugesendet werden.
Karlsruhe, den 1. September 1877.

Der Vorstand.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrichten Strümpfen, Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten: — Herrenhemden nach Maß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen. Der Zubrang von Arbeitsuchenden ist wirklich so groß, daß wir kaum im Stande sind, dieselben zu befriedigen, — und bitten deshalb um geneigten Zuspruch.

Institut Derendinger.

Beginn des Wintersemesters Montag den 17. September.

Anmeldungen werden vom 10. d. Mts. Waldstraße 56 entgegen genommen.

Sprechstunden von 10—12 Uhr.

*2.1.

Die

Allgemeine Kunst- und Gewerbe-Ausstellung für das Großherzogthum Baden

ist täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Das Eintrittsgeld beträgt:

Montags 1 M. 50 Pf.,

Mittwochs 60 Pf.,

an den übrigen Tagen 1 M.

Die Ausstellungs-Commission.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 4. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden aus einem Nachlaß in der Langenstraße Nr. 134, im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

etwas Silber, 1 goldene Tabakdose, 1 goldene Uhr, Kette, Fingerringe etc., 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit schwarzem Damastbezug, 1 Kanapee mit grünem Ueberzug, 1 Bettkanapee, 1 gepolsterter Leihstuhl, 2 Pfeilerkommoden, 1 Waschkommode, 1 Herrenschränke, 2 Kommoden, 1 Eschschränkchen, ein- und zweithürige Schränke, 1 runder Säulentisch, 1 runder Zulegtisch, 1 Nachttisch, Rohrstuhl, 1 Kinderbettlade, Bettladen mit und ohne Koff, Koffhaarmatrasen, Bettwerk, Uhren, Spiegel in Goldrahme, Bilder, Bücher, Fahnen, Fensterstore, Vorlagen, Küchengeräthe, 1 Schienensherd mit Kupferschiff, 1 Küchenschrank, kleine Schränkchen, Kübel, 1 Weinfäßchen, Brennholz, Steinkohlen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

3.2. Montag den 3. September d. J., Vormittags 9 Uhr, werden wegen Wegzug im Hause Kronenstraße Nr. 27 (Ecke der Kronen- und Spitalstraße) nachstehende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee mit 2 Fauteuils, 6 Sessel, 1 runder Tisch, 3 Nachttischen, 3 Betten, 1 dreithüriger Wehzeugschrank, verschiedene Gläser, 2 lange Spiegel in Goldrahmen, 1 Stumpfpresse für Hafner oder Meßger, 1 großes Garn über einen Hühnerstall, 1 Punschbottle, 1 kleiner Regulator, 1 Schwarzwälder-Uhr, 1 Wasserwaage, Bilder und Bilderrahmen, etwas Silber und verschiedene kleine und große Weinfässer.

Liebhaber ladet höflichst ein

B. Hofmann, Auktionator.

Submission.

Die Arbeiten zur Verbesserung des Weges am Morhall im Kasernement zu Durlach, veranschlagt zu 1479 Mark, sollen Mittwoch den 5. September, Vormittags 10 Uhr, in unserm Bureau, woselbst Kostenanschlag und Bedingungen zur Einsicht aufgelegt sind, vergeben werden.

Offerten werden mit entsprechender Aufschrift und portiofrei erbeten.

Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 3. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Kleinen Herrenstraße 8 im untern Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung versteigert, als: 4 vollständige Betten, 2 einthürige Schränke, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 vierediger Tisch, verschiedene Stühle, Küchengeräthe, 1 Badjuber, 1 Ständer und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

3.2. Köffel, Waisenrichter.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Blumenstraße 3 ist eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer mit Alkov, Küche und Holzplaf, an eine ruhige, kinderlose Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 33 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplaf auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, portier rechts.

* Durlacherthorstraße 103 ist auf den 23. Oktober eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

— Herrenstraße 18 ist im vierten Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten.

— Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansardenzimmer, auf Oktober zu vermieten. Näheres portier.

*2.2. Kriegsstraße 65 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße 19 ist eine sehr schöne Wohnung von 3—4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, nebst Küche, Wasserleitung und allem Zugehör, ferner ist im Hinterhaus im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Langestraße 43 sind zwei kleinere Wohnungen zu vermieten. Näheres im untern Stock. — Ebenfalls sind 9 Stück junge Hühner zu verkaufen.

4.2. Langestraße 180, 3 Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör und Wasserleitung pro 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebener Erde daselbst.

* Marienstraße 36 ist im 1. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Ruppurrerstraße 5 sind auf 23. Oktober zwei elegante, mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß versehene Wohnungen von je 4 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden und aller sonstigen Zugehörde zu vermieten. Näheres Ecke der Wieland- und Ruppurrerstraße.

3.1. Ruppurrerstraße 92 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Scheffelstraße 12 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Küche etc. auf 23. Oktober zu vermieten.

21.

Fabrikversteigerung.

Montag den 3. September d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen schneller Verletzung eines Angestellten in der Fähringerstraße Nr. 73 (Gasthaus zur Goldenen Waage) gegen Baarzahlung: 2 hochfeine, elegante Delgemälde (Thierstücke vorstellend) mit schwer vergoldeten Rahmen, 2 hochfeine Delgemälde (Landschaften vorstellend) mit verzierten und reich vergoldeten Rahmen, 1 gewöhnlichen Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Kanapee, 2 Chiffonnières (ladirt), verschiedene Bettlatten mit Koft, Koffhaar- und Seegrasmatrassen, Oberbetten, Pfluben und Kissen, 2 Nachttische, 1 Kleiderrechen sammt Vorhang, 3 Erdöllampen, 2 Kommoden, 1 Tisch für 18 Personen, 1 Küchenschränkchen mit Aufsatz, 2 Küchenschäfte, 1 Wasserbank, 2 Wasserkübel, 1 Zuber, 1 mittelgroßen eisernen Herd mit Messingstange, 1 Bügelbrett mit Teppich, 2 Holzlisten mit Blechbedeln, 1 kleine Dezimalwaage mit Messingwaage, verschiedenes Küchengeräth, 1 große Kaffeemühle, Kaffeebretter (große und kleine), 2 Kaffeekannen (Britanniametall), 1 messingene Kronleuchter für Kerzen, 1 Spieluhr, 1 Kufensuhr, 3 Jaquettes und sonst Allerlei;

1 runden nussbaumenen Zusammenlegtsch, 1 grauen Herrenmantel (Havelock) und 1 großen Pelz-Fußsack;

ferner neu: 6 Duzend Straminschuhe, 1 zweithürigen massiven nussbaumenen Kleiderkasten, 2 Nachttische, 1 Mainzer Bettlade mit Koft, Matrasse und Polster, 2 Kanapees, 1 Leibstuhl, 2 Kinderwägen und sonst Verschiedenes, wozu Steigerungsastbehaber höflichst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Zur gefl. Nachricht.

22. Montag den 3. September d. J. halte ich eine Fabrikversteigerung ab, zu welcher noch Gegenstände zum Mitversteigern angemeldet werden können.

J. F. Neuert, Auktionator,

Fähringerstr. 73 und Luisenstr. 46.

Wohnungen zu vermieten.

* Scheffelstraße 22 ist im Seitenbau im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst bei Mehger Kuhn.

* Schützenstraße 21 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 hübschen Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und Wasserleitung. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock von 8 bis 12 Uhr.

* 22. Schützenstraße 36 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche sammt Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 1 über 2 Treppen.

* Spitalstraße 1 (große) ist auf 23. Oktober eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Werderstraße sind 2 Zimmer im 2. Stock und 5 Zimmer im 3. Stock mit Zugehör, schön eingerichtet und mit Glasabschluß, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Werderstr. 18 parterre.

* 6. Werderstraße 43 ist der 2. Stock im Seitenbau, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche mit Wasserleitung und 1 Keller, für 265 Mark auf 23. Oktober zu vermieten.

* Werderstraße 36 (Neubau) sind auf 23. Oktober 3 Wohnungen mit je 4 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung zu vermieten. Der vierte Stock kann auch getheilt werden. Zu erfragen Luisenstraße 39 im ersten Stock.

* Wilhelmstraße 34 ist auf 23. Oktober eine im 4. Stock gelegene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und ist mit Wasserleitung versehen. Näheres zu erfragen im Laden.

* Fähringerstraße 54, im Hinterhaus, sind zwei kleine Zimmer, das eine mit Kochofen, Keller, Speicher und Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

— Auf 23. Oktober ist ein 3. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

— Eine abgeschlossene Wohnung in der Wilhelmstraße von 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

* 22. Auf 23. Oktober ist eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst sonstigen Zugehör, zu vermieten. Näheres Schützenstraße 54, parterre.

* Es ist ein großes, freundliches Zimmer nebst Küche an eine einzelne Person oder kleine Familie sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 30 im 2. Stock.

* Eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 82, parterre.

* Zwei Mansardenwohnungen mit je 2 Zimmern sind auf den 23. Oktober zu vermieten: Schwannenstraße 6.

* 22. Im Hause des Herrn Architekten Fuch 8, Wilhelmstraße 7, ist im 2. Stock eine frisch hergerichtete, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 oder auch 2 heizbaren Mansarden, Magdkammer, Speicher, Waschküche und Waschtrockenplatz-Mitbenützung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 18 im 2. Stock.

* 32. Kriegsstraße 34, gegenüber dem Grünen Hof, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß, zwei Treppen hoch, auf 23. Oktober zu vermieten.

Auch ist daselbst im obern Stock ein Salon und zwei Zimmer sofort beziehbar abzugeben. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

— Langestraße 42 sind im Seitenbau zwei Zimmer, welche sogleich oder später bezogen werden können, zu vermieten, und würde einem oder zwei ledigen, bejahrteren Frauenzimmern der Vorzug eingeräumt.

* 21. Eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Wasserleitung und Glasabschluß, Mansarde, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher ist Verlegung halber auf 23. Oktober um den billigen Preis von 360 M. zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 24 im 4. Stock.

* In Mitte der Stadt ist auf den 23. Oktober eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, zu vermieten. Näheres Schloßplatz 9.

* Wegen Verletzung einer Familie ist eine gut hergerichtete Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit Schaufenster und mit allen sonstigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Durlacherthorstraße 37 im Hinterhaus Nachmittags.

Wohnung zu vermieten.

* 33. Sophienstraße 11 ist eine freundliche Parterrewohnung, enthaltend 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Kellerraum, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

22. Ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen soliden Herrn oder an ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten. Ebendasselbst werden einige Kostherren an einen einfachen Mittagstisch angenommen: Luisenstraße 48 im 2. Stock.

* 22. Ein schön möblirtes Salon mit Balkon und Schlafzimmer ist mit oder ohne Pension an einen oder mehrere Herren zu vermieten. Näheres Amalienstraße 71.

* 22. Zwei gut möblirte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten; das größere kann auch unmöblirt abgegeben werden: Akademiestraße 33 im 2. Stock.

— Ein unmöblirtes, geräumiges Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 1. September an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Marienstraße 8 parterre.

* 22. Adlerstraße 16 ist im 3. Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

* 22. Ein unmöblirtes, freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten; Durlacherthorstraße 9 im 3. Stock.

* Fähringerstraße 88 ist ein schön möblirtes Zimmer mit vollständiger Pension an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer mit Kochofen, in den Hof gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 16 im untern Stock.

* Ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an 2 solide Arbeiter mit oder ohne Kost zu vermieten: Viktoriastraße 7 im 3. Stock.

* Ein schönes, helles Zimmer, unmöblirt, ist an eine oder zwei stille Personen sofort oder auch später zu vermieten: Kronenstraße 3, Hinterhaus, im 2. Stock.

* Langestraße 245 ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf später zu vermieten. Eingang durch den Hof im 2. Stock.

* Waldstraße 11 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist ein kleines, möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Akademiestraße 15 ist im Hinterhaus im 3. Stock ein einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Kriegsstraße 104 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer mit oder ohne Piano sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Zirkel 20 ist im zweiten Stock sogleich oder später ein in den Hof gehendes, möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 46 ist an ein braves Frauenzimmer ein großes Zimmer mit zwei Kreuzstüben unmöblirt zu vermieten. Näheres im untern Stock. Auch ist daselbst ein Labentisch zu verkaufen.

Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Waldstraße 37.

* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres Waldstraße 36 im 2. Stock.

* Erbprinzenstraße 21 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder ein Frauenzimmer sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

* Karl-Friedrichstraße 3 ist im 3. Stock ein gut möblirtes, zweifenstriges Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 42 im 4. Stock.

* Sophienstraße 5, Querbau, 2. Stock, sind 2 gut möblirte, freundliche Zimmer an solide Herren sogleich zu vermieten.

21. Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer ist zu 12 M. monatlich und ein größeres zu 18 M. an einen soliden Herrn mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 10.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Schwannenstraße 24. Ebendasselbst ist eine nussbaumene, polirte Kinderbettlade zu verkaufen.

21. Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Amalienstr. 75 im Hinterhaus.

* Ein größeres, gut möblirtes Parterrezimmer, mit Aussicht in ein Gärtchen, ist um den Preis von 20 Mark zu vermieten: neue Waldstraße 89 bei F. Müller.

* Ein schönes, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstüben auf die Straße gehend, ist sogleich um billigen Preis und mit guter Bedienung an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten: Viktoriastraße 10 parterre.

Mitbewohner-Gesuch.

* Es wird ein solider Herr als Mitbewohner in ein auf die Straße gehendes Zimmer gesucht. Auch kann Kost dazu gegeben werden: Schützenstraße 22.

Pensions-Anerbieten.

* 22. Junge Leute, welche hiesige Lehranstalten besuchen wollen, finden vollständige Pension, freundliche Behandlung und elterliche Fürsorge. Näheres Amalienstraße 71.

Pensions-Anerbieten.

6.5. Jungen Leuten von 10-15 Jahren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, wird gute und billige Pension nachgewiesen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Für Eltern!

* Ein oder zwei Knaben im Alter von 8-14 Jahren, welche eine höhere Lehranstalt hier besuchen sollen, finden in einer anständigen Familie mütterliche Verpflegung, sowie Nachhilfe bei den Schulaufgaben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.

* 2.1. In einer gebildeten Familie finden zwei oder drei junge Leute, welche hiesige Lehranstalten besuchen, Aufnahme und vollständige Pension. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Junge Herren finden bei einer gebildeten Familie noch Aufnahme als Pensionäre. Nähere Auskunft hierüber ist Herr Hofmaschinalienhändler Frey hier so gefällig zu erteilen.

Zimmer-Gesuche.

* Ein gefeierter junger Mann sucht für nächstes Halbjahr ein freundliches Zimmer bei einer gebildeten Familie, wo derselbe täglich eine Zeit der Unterhaltung oder der Aufsicht bei Schularbeiten widmen würde. Nähere Mittheilungen nebst Preisangabe gefl. Friedrichsplatz 10, 3 Treppen hoch, abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Birkel 29 im Laden.

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Werberstraße 45, 1 Stiege hoch.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Waldstraße 38 im 2. Stod, links.

3.2. Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 144, 3. Stod.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und willig alle häusliche Arbeit übernimmt, findet bei einer Familie ohne Kinder auf nächstes Ziel eine Stelle: Sophienstraße 39 im 1. Stod.

* Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Michaeli eine Stelle: Durlacherthorstraße 55.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht: Amalienstraße 27 im Laden.

Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und andern häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wird auf's Ziel gegen hohen Lohn in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 150, Bel-Etage

* Im Auftrage wird ein braves Mädchen, mit den häuslichen Arbeiten gut vertraut, gegen hohen Lohn auf's nächste Ziel gesucht. Näheres Werberstraße 6 im 4. Stod.

* Ein solides Mädchen von gefeiertem Alter wird zur Beihilfe im Hauswesen in ein hiesiges Hotel gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder auf's Ziel eine Stelle: Waldhornstraße 47 im 4. Stod.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, sowie die übrige Hausarbeit verrichtet, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Spitalstraße 46 im 3. Stod.

* Ein junges, solides Mädchen wird auf Michaeli zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht: Langestraße 36 im 2. Stod.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf Michaeli eine Stelle: Akademiestraße 24 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und den sonstigen Hausgeschäften vorstehen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Langestraße 199 im 2. Stod.

* Es wird ein braves Mädchen, welches nähen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sogleich oder auf's Ziel gesucht: Schützenstraße 22.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten ohne Unterschied unterzieht, wird gesucht: Waldhornstraße 20 im 2. Stod. Nur solche mögen sich melden, welche sich durch gute Zeugnisse ausweisen können.

* Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird auf's Ziel gesucht: Bismarckstraße 67.

Auf Michaeli wird ein gefeiertes Mädchen gesucht, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche gut vorstehen, auch waschen und putzen kann. Näheres Langestraße 36 im Spezerelladen.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen oder als Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Viktoriastraße 7 im 4. Stod. Nur Sonntags von 3-5 Uhr zu sprechen.

* Ein israelitisches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf sogleich ein Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die andern häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 84.

* Eine mit guten Zeugnissen versehene perfekte Herrschaftsköchin sucht sogleich, sowie ein besseres Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch gut empfohlen wird, auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 37 im 3. Stod.

2.2. 300 Mark werden gegen doppelte Versicherung auf ein Jahr aufzunehmen gesucht. Man wolle sich an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre J. M. 85 melden.

* 3.1. 3000 Mark werden von einem pünktlichen Binszahler gegen hinlängliche Sicherheit aufzunehmen gesucht. Zwischenhändler verboten. Adressen wolle man unter Chiffre C. G. Nr. 100 postlagernd Karlsruhe abgeben.

3.2. 6000 Mark, sehr gute Hypothek, innerhalb des Brandklassenanschlages auf einem hiesigen, sehr rentablen Hause, hat zu verkaufen: W. Gutekunst, Central-Bureau, Friedrichsplatz 8.

Aufwärter und Aufwärterinnen werden auf Sonntage und Feiertage zum Serviren gesucht. Näheres im Stadtgarten. *2.2.

Hausknecht-Gesuch. Ein ordentlicher Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

Stellen-Anträge. 5.4. Stellen finden auf's Ziel: Herrschafts- und Gasthausköchinnen, Jungfern, Kinderfrauen, bessere und gewöhnliche Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen u. c. durch das Stellenvermittlungsbureau von F. Schumacher, Steinstraße 16.

3.1. Knecht, ein tüchtiger, zuverlässiger, welcher gut mit Pferden umgehen kann, findet sofort Stelle; ebendasselbe ein Mädchen, welches auch melken kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein selbstständiger, tüchtiger Tapezier findet sofort Beschäftigung. Zu erfragen Kronenstr. 10.

J. M. Stellen-Anträge. Gesucht nach Frankfurt a. M. in ein feines Restaurant: 1 Mädchen aus bonetter, bürgerlichen Familie, am liebsten vom Lande abstammend, welches gute, bürgerliche Schulbildung besitzt, als Büffetfräulein. Bei guter Ausführung und anständigen Betragen ist familiäre Behandlung, schönes Salair und dauernde Stellung zugesichert;

ferner für sogleich: 1 gute, bürgerliche Köchin nach Baden, Lohn 10 fl. per Monat; 1 feine Kellnerin nach Frankfurt, Salair 25 M. per Monat, nebst schönen Trinkgeldern; 1 ältere Bonne evang. Confession, welche den deutschen Unterricht gründlich erteilen kann; 1 tüchtiger Kellner und 1 Hotelhausbursche; ferner auf's Ziel: gute Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen für hier und auswärts. Alles Nähere durch J. Müller's Placierungsbureau, Bähringerstraße 67, Karlsruhe.

Töchter,

welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, werden noch in die Lehre genommen: Karlsstraße 40 parterre.

Das Stellenvermittlungsbureau von F. Schumacher,

Steinstraße 16, empfiehlt sich auf bevorstehendes Ziel den geehrten Herrschaften zur Besorgung von Dienstpersonal jeder Kategorie und sichert pünktliche und reelle Bedienung zu. 3.3.

Stellen-Gesuche. * Ein von seiner Herrschaft gut empfohlenes Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf sogleich ein Ziel Stelle als besseres Zimmermädchen oder in einen Laden. Näheres Bähringerstraße 84 im 3. Stod.

* Ein Fräulein sucht Stelle als Kassiererin oder Büffetfräulein im In- oder Ausland. Eintritt kann alsbald erfolgen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein starker, im mittleren Alter stehender Mann wünscht eine Stelle als Verwalter in einem mit Pferdezug verbundenen Oekonomiegewerbe oder, da derselbe hier lokal- und geschäftskundig ist, als Kutsher. Zeugnisse liegen vor. Näheres Schützenstraße 22 im Hinterhaus.

Gesuch. Ein solider und thätiger Kaufmann, welcher über genügendes Kapital verfügt, wünscht sich bei einem hiesigen Kohlengeschäft zu betheiligen oder ein solches käuflich zu übernehmen. Unter Zusicherung strengster Discretion bittet man gefällige Anträge im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Beschäftigungs-Gesuche. 2.2. Ein Mädchen empfiehlt sich im Weisnähen, Wäschezeichnen und Kleidermachen im Hause; auch werden alle Arten Steppereien auf der Maschine pünktlich besorgt. Zu erfragen Luisenstraße 48 im 2. Stod.

* Ein Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Weisnähen, besonders im Plüden. Näheres zu erfragen Akademiestraße 58 im 4. Stod.

* Eine gut geübte Maschinennäherin, welche auch im Kleidermachen gut bewandert ist, sucht sogleich Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein geübter Scribent sucht Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Beschäftigung im Zeichnen, Rechnen oder Schreiben wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Festons-Namensstickereien, Tapissierarbeiten jeder Art, sowie Uebernahme ganzer Ausstreuern. Feinste Arbeit, niedrigste Preise: Langestraße 173, 3 Treppen hoch.

Eine gewandte Büglerin sucht Beschäftigung im Ausbügeln. Näheres Bahnhofstraße 50 im 4. Stod. *4.3.

Empfehlung. * Ein junger Anfänger empfiehlt sich im Weisnähen, Dachumlegen und allen andern Reparaturen. Die Arbeit wird gut und billig besorgt. Näheres Schwanenstraße 36.

Empfehlung. * Ein Schreiner empfiehlt sich im Poliren und Lackiren von Möbeln und ist das Nähere zu erfragen bei Hrn. Kaufmann Brugier, Waldstr. 10.

Verloren. * Verloren wurde gestern Morgen auf dem Markte ein kleines, schwarzes Portemonnaie mit etwas Silbergeld. Gegen gute Belohnung abzugeben: Waldhornstraße 36 im 3. Stod.

Auf dem Bureau der Steuereinnahmerei III. blieb eine feine Wurst liegen. Der Eigentümer wolle solche gegen Ersah der Einrückungsgebühr daselbst in Empfang nehmen.

Hausverkauf. * Das Haus Durlacherthorstraße 12 ist unter sehr günstigen Bedingungen sofort aus freier Hand zu verkaufen. Näheres daselbst im zweiten Stod.

Mainzer Bettstellen mit Roß, Matraze und Polster sind zu ganz billigen Preisen zu verkaufen: verlängerte Akademiestraße 58. 2.2.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrage zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **E. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

Hühner,

16 Stück, sind Umgehälter zu verkaufen: Bismarckstraße 55 im Garten.

Verkaufsanzeigen.

* 22. 2 Bettladen, 1 Diensthofenbett mit neuem Deckbett, verschiedene Rohr, große eiserne Pfannen mit Deckel, steinerne Einmachbüden, 1 Bügelrost, 1 Steinkohlenrost sind billig zu verkaufen: Steinstraße 16 im 4. Stock.

22. Eine neue, braune Nips garnitur, bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühlen, wird sehr billig abgegeben: verl. Akademiestr. 58.

* 500-600 laufende Fuß altes Eichen-Nippholz von 4-4", ditto Dielen von jeder Länge und Breite, sowie 2000 Stückbölder sind zu verkaufen. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Schloßplatz 6, parterre, sind zu verkaufen: 2 Gaslüstres (dreiarig, neu), 2 rothe Bettteppiche, 1 Armschild und 1 Handkoffer.

Ankauf.

Herrn- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, ächte und falsche Vorten, Stidereien, Betten, Möbel, Makulatur und Metalle werden zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.

David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.

6.6. **Frau Lazarus** aus Bruchsal.

Sperrstich!

* 22. In der geraden Tour wird ein Sperrstich, 1. Reihe links, gegen einen auf der rechten Seite umzutauschen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kost-Anerbieten.

* In einem Privathause können noch einige Herren an einem besseren Mittag- und Abendtisch Theil nehmen. Näheres Hebelstraße 1, 2. Stock.

Unterricht

in den Schulfächern wird von einem Studenten der Philologie gegen bescheidenes Honorar ertheilt. Näheres Zähringerstraße 9 im 3. Stock.

Tanz-Unterricht.

Mit diesem bin ich so frei, die unrichtig verbreitete Nachricht, als habe ich meinen Tanzunterricht anderweit überlassen, zu widerlegen.

Das bisher mir in so reichem Maße zu Theil gewordene Wohlwollen drängt mich, mein Dank hierfür auszubrechen, wobei ich die Bitte hinzuzufügen mir erlauben möchte, die Zahl meiner werthen Schüler möge in Zukunft keine geringere werden.

Gleichzeitig erlaube mir bekannt zu geben, daß sowohl in als außer dem Hause der Unterricht für den Wintersemester mit dem 1. October beginnen wird, und wäre es wünschenswert, wenn die sich dabei betheiligenden Damen und Herren wegen Ordnen der Stunden sich baldigst bei mir melden möchten.

Hochachtungsvoll

Ad. Uetz,

3.1. Amalienstraße 26 im 3. Stock.

Tanz-Unterricht.

Mein Unterricht beginnt im October d. J. Anmeldungen nimmt jeden Tag entgegen

M. Beauval,

Sosballetmeister und Tanzlehrer, wohnt: Leopoldstraße 45.

Tanz-Unterricht,

derselbe beginnt Anfangs October. Zahlreichen Anmeldungen steht entgegen:

M. Klumpp, Tanzlehrer,

5.1. Amalienstraße 75.

Privat-Bekanntmachungen.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & Cie. Epernay

empfehlen die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

Julius Höck,

Weinhandlung

und Hotel Gruner Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten **Viet. Merkle,** Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, und **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Bekanntmachung.

Mit untenstehenden Weinen empfiehlt sich

Ch. Mathers,

Hirschstraße 1.

Weissweine:	die 100 Liter	Mark
Kaiserstühler 1873er		38
" 1874er		45
Markgräfer 1873er		48
Kaisersberger 1874er		60
Reichenweherer 1873er		65
Markgräfer 1874er		75
" 1870er		95
" 1868er		110

Rothweine:

Opsinger 1873er	50
Kaiserstühler 1874er	52
Lunel 1874er & 1873er	60
Jura 1874er	65
St. Georges 1872er	75
Beaujolais (Macon) 1874er	95
Bourgogne 1872er	110
Bordeaux Codes	150
Quinsac	150
Cissac	114 litres
Médoc	220

Roussillon, Vermouth, Madère, Malaga etc. etc.

Die Gebinde sind von 25 Liter an bis 220 Liter und noch größer.

Bei Abnahme in Flaschen wird ein Unterschied von 5 M. die 100 Liter gemacht.

Filialen für den Kleinverkauf:

L. Graf, Kronenstraße 60,
Kaufmann, Adlerstraße 6, und
G. Schwindt sen., Langestraße.

Po-Ho,

direkt aus China eingeführt, in $\frac{1}{2}$ Flacons zu 2 M. und in $\frac{1}{4}$ Flacons zu 1 M. 50 Pf., gegen Migraine, Neuralgie, nervöse Kopf-, Sichts- oder Zahnschmerzen, sowie ächtes chinesisches Zahnpulver in eleganten Holzetuis zu 50 Pf. zu haben bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10.

Griechische Weine.

Unterzeichnete Firma beschäftigt sich mit dem Anbort und hat für Karlsruhe der Firma **J. Klausner,** Ecke der Marien- und Bahnhofstraße, den Detail-Verkauf derselben übertragen.

Die Detailpreise sind:

Sorinther, trockenen Rothwein aus Sorinth, per Flasche 1 M. 90 Pf.

Vino di Bacco, trockenen Rothwein, Claret v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 50 Pf.

Malvasia, Vino Santo, weiß, v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 70 Pf.

Malvasia, roth, aus Missistra, per Flasche 1 M. 80 Pf.

Probefischen von je 3 also 12/1 Flaschen werden zum Engros-Preis, 17 M. 50 Pf., (Flaschen und Kisten frei) abgegeben.

Ärztliche Zeugnisse über den hohen Werth dieser Weine auch für Kranke und Reconvalescenten zur Verfügung.

Kedargemünd. **J. F. Menzer.**

Medicinischer Tokayer

ist ein vorzügliches Stärkungsmittel besonders für schwächliche Kinder und Kranke.

$\frac{1}{2}$ Originalflasche	à M. 1,-
$\frac{1}{4}$ "	à M. 2,-
$\frac{1}{8}$ "	à M. 3.50

zu haben bei **Th. Brugler** in Karlsruhe und **M. Hirsch** in Karlsruhe.

Flaschenbier,

vorzügliches Stoff, à 23, 20 und 18 Pf.

empfehlen **P. Dillenberger,** 7 Spitalstraße 7.

Lager-Bier

aus der Brauerei des Herrn Bischoff à 20 Pf. per Flasche empfiehlt

Ad. Monninger, Herrenstraße 7.

Karl Baschin, Berlin,

3.3. Spandauerstraße 27, empfiehlt

seinen von ärztlichen Autoritäten anerkannten

Leberthran

in ganz frischer Sendung.

Zu beziehen in Karlsruhe von Herrn **H. Mengis,** in Mühlburg von Herrn **Eduard Gimbel** oder direkt von **Karl Baschin.**

Neues Sauerkraut

à 30 Pf. per Pfund empfiehlt

M. Monninger, Herrenstraße 7.

13.11. Zu den besten Toilettemitteln gehören nach allgemeiner Anerkennung

Dr. Rittingers Camphor-Toilette- und Camphor-Zahn-Seifen; sie reinigen, heilen und stärken. Zu haben per Stück 45 Pf. und 80 Pf. in Karlsruhe bei

Th. Brugler und bei **H. Wolfmüller,** Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße.

R. H. Paulcke's

PATENT



nehmen durch ihre desinficirende Kraft dem Fußschweiß sofort jeden üblen Geruch, ohne den Schweiß selbst sofort zu vertreiben, derselbe wird nur allmählig geringer.

Preis für 1 Schachtel **Strom-Pulver** M. 1, für 1 Flasche **Fußwasser** M. 1.50. Hauptdepot in Karlsruhe bei **Th. Brugler.** 12.5.

Corned Beef,

conservirtes amerikanisches Fleisch, in Büchsen von 2 Pfund empfiehlt **F. Mühlenthal,** Sophienstraße 27.

Leinene Taschentücher

in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen.

Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4.

Total-Ausverkauf von „Schürzen.“

Noch eine Parthie hübsche Leinen-Schürzen für Damen und Kinder erlassen wir wegen Ausgange der Saison zu außergewöhnlichen Preisen.

Moirée-Schürzen geben wir wie bisher sehr billig ab.

Geschwister Oppenheimer,
2.2. Langestraße 60,
gegenüber der kleinen Kirche.

Stickerereien.

Von einer Fabrik habe ich eine Niederlage von gestickten Bett-Einsätzen und Spitzen erhalten, welche ich hiermit zu Fabrikpreisen zu geneigter Abnahme empfehle.

Sophie Kaufmann,
Rheinstraße 247
in Mühlburg.

Billigste Fußbekleidung. Ausverkauf

der in meiner Verfertigung übrig gebliebenen Kid- und Zeugstiefel für Damen, Zeugstiefel für Mädchen, Kinderstiefel, Herrenstiefel, Mohrstiefel für Knaben, Pantoffel in Filz und Zeug, Promenadeschuhe etc.

Der Verkauf dauert nur bis Montag den 3. September.

B. Hofmann, Auktionator.

Das Schuh- und Stiefel-Lager

von **Joh. Koch,**

Schönenstraße 22,

empfehle alle Sorten Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder, sowie einige Duzend gute Arbeitstiefel und Knabenrohrstiefel zu den billigsten Preisen.

C. Nußberger,

Marmorgeschäft, Kriegsstraße 10-26,

empfehle Grabdenkmäler, Waschtischaufsätze, Tisch-, Ofen- und Nachttischplatten in weissem, grauem etc. Marmor bei billigen Preisen und guter Arbeit.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt. *2.1.

Die Weinhandlung

von **M. Back**

empfehle ihre verschiedenen reingehaltenen Tisch- und Flaschenweine zu den billigsten Preisen. Auf Verlangen werden Proben abgegeben.

Bestellungen und Zahlungen werden bei mir, Jähringerstraße 92, so wie bei **S. Fejner,** Jähringerstraße 55, angenommen.

Geburtshilfe.

*2.2. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Frauen unter Zusicherung gewissenhafter und sorgfamer Behandlung.

Frau Schucker, Hebamme,
Viktoriastraße 11.

NB. Notorisch Arme gratis.



Näh- u. Strickmaschinen

für Familien und Gewerbe zu Hand- und Fußbetrieb aller bewährten Systeme.

Singer-Maschinen jetzt von 65 M. an. Günstige Zahlungsbedingungen. Mehrjährige Garantie. Billigste Preise. Reparaturen unter Garantie billigst.

Nadeln, Faden, Seide, Del, Schiffschen, Maschinenteile etc. Schablonen zum Waschezeichnen und für Geschäftsleute.

August Mappes in Karlsruhe,
Langestraße 132.

Bettfedernreinigung.

2.2. Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum bringe ich hiermit meine neu eingerichtete Bettfedernreinigungsmaschine mit einem Cylinder mit Dampfheizung, wobei die Federn von allem Geruch und Unrath völlig befreit werden, in empfehlende Erinnerung; auch werden die Bettfüllen zugleich gewaschen und kann Jedermann auf seine Federn dabei warten. Pünktliche Besorgung wird zugesichert.

Frau Lorenz,
Herrenstraße 22, Hinterhaus portiere.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Reparieren von allen Arten Brunnen und im Neuherstellen von Pumpwerken auf's Billigste.

B. Pfau, Waldstraße 36, 2. Stod.

6.3. Forderungsbetreibungen, Bittschriften, Eingaben, schriftliche Aufsätze, alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, sowie Uebersetzungen in französischer, englischer, italienischer und spanischer Sprache werden billigst und prompt besorgt durch das Commissions- und Stellenvermittlungsbureau von **L. Ch. Gaffner,** Adlerstraße 13 portiere.

1878er

Wahrer hinkende Bote

bei **Herrmann Schmidt,**
Hebelstraße 3.
Wiederverkäufer Rabatt. 3.3.

Erschienen und vorrätzig:

der Wahrer hinkende Bote

für 1878
bei **Heinrich Frey,**
Papierhandlung,
Erbrinzenstraße 3.
2.2.

Möbel-Empfehlung.

3.2. In dem Möbel-Magazin von Schreiner **Hahn** sind alle Sorten Möbel zu haben. Es werden auch ganze Einrichtungen gegen Abschlagszahlungen abgegeben. Dasselbst wird ein Lehrling in die Lehre genommen.

Schönheit und Frische des Teints.

11.8.

Eau de Lys de Lohse (Schönheits-Pflanzmilch).

Dies von der **K. K. Oester.-ungar. Regierung privilegierte,** medicinisch geprüfte Präparat, welchem auf der Welt-Ausstellung zu Philadelphia die große Preis-Medaille zuerkannt worden ist, hat sich von allen Schönheitsmitteln als das Beste und Wirksamste erwiesen, **Sommerprossen, Sonnenbrand, Kupferrotthe, gelbe Flecken,** sowie alle andern Hautunreinheiten sicher zu entfernen, die Haut blendend weiß und zart zu machen und derselben ein jugendliches frisches Aussehen zu verleihen.

In Original-Flaschen à M. 3.50.
Erfinder **Gustav Lohse,** Parfümeur, Chemist, Hoflieferant Ihrer Majestät der Kaiserin von Deutschland.

General-Depot für Süddeutschland, die Schweiz, Italien, Belgien, Holland etc. bei **G. C. Brünig in Frankfurt a. M.** Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10.

Neues Sauerkraut

und eingemachte Gurken sind zu haben bei **Frau Buhlinger,** Schwannstraße 17.

Die Aktienbrauerei in **Ludwigshafen a. Rhein** liefert

Maschinen-Eis

zu mäßigen Preisen.

Dieses Eis ist aus reinem Brunnenwasser ohne jeden Zusatz bei circa 18 Grad Kälte hergestellt und entschieden vortheilhafter als das Natur-Eis. 3.3.



Zur Wacht am Rhein.

Erlanger Salvator, F. Bischoff'sches Lagerbier, Roth- und Weißweine, gute Restauration, Zwiebelkuchen, Obstkuchen, gebackene Fische empfiehlt

L. Haar,
Ritterstraße 34.

Anzeige.

Neues Sauerkraut, gesalzenes Schweinefleisch und frische Bratwürste empfiehlt **A. Draß,** Amalienstraße 10.

Zwiebelkuchen,

von 1/2 10 Uhr an warm, empfiehlt jeden Sonntag

Friedrich Nees,
Adlerstraße 2.

Neue Bierhalle

empfehle heute früh 10 Uhr warmen

Zwiebelkuchen.

Restauration Schranck,
Marienstraße 12.

Heute Sonntag früh 10 Uhr warmen

Zwiebelkuchen

empfehle bestens **J. Schranck.**

Gasthaus zum Weißen Löwen.

Heute Sonntag den 2. September

„zur Gedächtnisfeier“ findet bei Unterzeichnetem verlängerte

Tanzunterhaltung

statt, wozu ergebenst einladet **C. Weiß.**

Gasthaus zur Goldenen Waage.

Sonntag den 2. September findet bei Unterzeichnetem verlängerte

Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet **F. Lipp.**

Wirtschaft zum Angarten.

Heute Sonntag den 2. September

Tanz-Unterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Erklärung.

* Ich Unterzeichnete nehme hiermit die Beleidigung, welche ich dem Herrn **Karl Dillmann** zugefügt habe, öffentlich zurück, mit der Bemerkung, daß ich ihn um Verzeihung gebeten habe.
Sophie Heinmüller.

Stephanienbad Beiertheim.

Sonntag den 2. September

Tanz-Unterhaltung.

Anfang 3 Uhr,

wozu einladet

H. Schilling.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer**, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Mühlburg. Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere geliebte Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Karolina Kneller, geb. Meiner, im Alter von 44 Jahren nach langem schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bittet
im Namen der Hinterbliebenen:
Karl Kneller.

Mühlburg, den 31. August 1877.

Die Beerdigung findet Sonntag den 2. September, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Frohsinn.

Dienstag den 4. d. M., Abends 1/9 Uhr, Gesangsprobe, wozu die Herren Sänger freundlichst eingeladen und um zahlreiches Erscheinen gebeten werden.
Der Vorstand.

Militärverein Karlsruhe.

2.2. Nachdem nun sämtliche Vereinsmitglieder, welche den 1870/71er Feldzug mitgemacht haben, zur Kriegerdenkmals-Euthüllung eingeladen worden sind, findet der gemeinsame Besuch der Kriegergräber am
Sonntag den 2. September,
Vormittags 1/2 11 Uhr,
statt.

Abmarsch vom Vereinslokal um 10 Uhr.
Vom Friedhofe aus marschiren die eingeladenen Mitglieder um 1/2 12 Uhr Vormittags nach dem Aufstellungsplatze beim Kriegerdenkmal.

Die näheren Anordnungen werden am Samstag Abend 9 Uhr im Vereinslokal bekannt gegeben werden.
Der Vorstand.

Synagogen-Chor.

2.1. Montag Abend präcis 7 Uhr Hauptprobe auf dem Orgelraum. Vollzähliges und pünktliches Erscheinen dringend notwendig.



Spreizenmannschaft,
I. Comp.

Montag Abend zu Kamerad Glahner.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. September. Aenderung der Abonnementsnummer. III. Quart. 88. Abonnements-Vorstellung. **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 4. September. III. Quart. 87. Abonnementsvorstellung. Zum 1. Male: **Gut gibt Muth.** Lustspiel in 3 Akten von G. zu Putlitz. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 5. Sept. Theater in Baden. Zum 1. Male: **Gut gibt Muth.** Lustspiel in 3 Akten von G. zu Putlitz. Anfang 1/2 7 Uhr.

Wohnungs-Veränderung.

* Zeige hiemit meinen geehrten Kunden ergebenst an, daß ich von heute an **Steinstraße 5** wohne.

Achtungsvoll
Leopoldine Müller, Modistin.

Karlsruhe, den 1. September 1877.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Ich Unterzeichneter zeige einem verehrlichen Publikum hiermit ergebenst an, daß ich unterm Heutigen auf hiesigem Platze **Durlacherthorstraße 42**
eine Bäckerei

eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch **gute Waare** und **aufmerksame Bedienung** meine verehrten Kunden bestens zu bedienen.

Karlsruhe, 2. September 1877.

Achtungsvoll zeichnet

Joseph Weingärtner, Bäcker,
Durlacherthorstraße 42.

4.2.

Champagner.

Für die bevorstehenden Festlichkeiten halte ich das hiesige Lager meines Hauses
Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Schweden und Norwegen, von Dänemark, von Belgien, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt und Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe, bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Flaschen oder 24 und 50 halben Flaschen bei mir niederzulegen sind, während einzelne ganze und halbe Flaschen bei den Herren

F. Bausback,
A. Brandstetter,
C. Däschner,
M. Girsch,
J. Höck,
W. Hofmann,

C. Kaufmann,
J. Küst,
S. Lechleitner,
F. Maisch,
S. Mengis,
J. Schuhmacher

hier zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Schloßplatz 7.

Sparbutter,

täglich frische Sendungen, empfiehlt zu den billigsten Engros-Preisen

Speck-Gross,

Werderplatz 45.

Josephine Vater, Modchandlung,

Herrenstraße 32.

Die beliebtesten **Regligé-Häubchen** sind in großer Auswahl frisch angekommen von 50, 70, 90 Pf. an bis zum feinsten Puthäubchen.

Lavallières von 45 Pf. } und höher.
Schleier von 60 Pf.

Empfehlung.

— **Pariser Brautkränze, Hutgarnituren, Ballblumen** und **Todtenblumen** sind eingetroffen; alte Blumen werden wie neu wieder aufgearbeitet, was empfehlend anzeigt

M. Lindner, Amalienstraße 55.

Wohair-Wolle

in allen Farben vorrätzig bei

Friedrich Herlan, Sohn,

4.3.

Langestraße 98.

Schm. Karlsruhe, den 29. August. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Bürgermeisters Schnepler.)

Auf Antrag des Ortschulraths wird an Stelle des verstorbenen Herrn Präsidenten Kent Herr Direktor Dr. Köhler als Mitglied des Ortschulraths ernannt.

Die Erbauung einer Dienerswohnung in dem in der Sophienstraße zu erstellenden Volksschulgebäude wird nach vorgelegtem Plane und Kostenanschlag (6000 M.) genehmigt.

Das Protokoll über Versteigerung des Obsttrages in der V. Allee der Augärten wird genehmigt. Es erfolgt Einnahmedekretur des Erlöses mit 21 M. 80 Pf.

Auf Antrag der Devisenkommission wird beschlossen, daß in der Erhebungswiese des Standgeldes auf dem Wochenmarkt vom 1. September an eine Aenderung dahin eintreten solle, daß statt der bisherigen Einzahlung durch zwei Stadtleuer, mittelst einer Kasse, der Einzug des Geldes nunmehr nur noch durch eine Persönlichkeit und zwar gegen Abgabe besonderer Zeichen geschehen solle.

Von einem hiesigen Bierbrauerbesitzer wurde um Urtrochrückvergütung für das in den letzten 2 Jahren nach auswärts verkaufte Bier nachgesucht. Es wird beschlossen, dem Gesuche ausnahmsweise stattzugeben, künftig aber einen Rückersag nicht mehr eintreten zu lassen, wenn derartige Gesuche nicht halbjährig (Januar und Juli) eingereicht werden.

In dem der Stadtgemeinde gehörenden Promenade-waldchen befinden sich zunächst dem Garnisonlazareth drei abgestandene Eichen. Es erfolgt Beschluß, dieselben auf dem Stamm versteinern zu lassen.

Hofconditor Georg Rißhaupt, Conditor Karl Kaufmann, Conditor Ludwig Desterle und Conditorwaarenhändlerin Katharina Sonnig hier suchen um Erlaubniß zum Detailverkauf feiner Weine und Spirituosen nach. Es erfolgt empfehlende Vorlage an Großh. Bezirksamt.

Karl Hornuth von Rheinsheim bittet um Erlaubniß zum Betrieb der Schenkwirtschaft im Hause Nr. 95 der Durlacherborstraße. Dieses Gesuch wird Großh. Bezirksamt ebenfalls empfehend vorgelegt.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

1. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 11"	Südwest	hell
2 " Mitt.	+ 18½	28" —"	—	umwölkt
8 " Abds.	+ 18	28" —"	West	hell

Rheinwasserwärme am 1. Sept. 1877
16½ Grad.

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juwelier und Ringsabrikant's Wittwe,
Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs: Auszüge.

Eheaufgebote:

31. Aug. Friedrich Fohmann von Heidelberg, Apotheker in Philadelphia, mit Theodora Däre von hier.

1. Sept. Adam Nonnenmacher von Böbingen, Schreiner, mit Philippine Kpler von Wollmerheim.

1. " Adolf v. Ehr von Münchweiler, Landgerichts-Aktuar in Zabern i. G., mit Charlotte Fuchs von Neustadt a. S.

1. " Karl Kraft von Strümpfeldbrunn, Schreiner, mit Anna Löhn von Nefern.

1. " Georg Vogel von Zhlengen, Batallionschuhmacher, mit Josefa Schüz von hier.

Eheschließungen:

1. Sept. Karl Gruber von Mannheim, Gastwirth, mit Franziska Glattacker von Baden.

Geburten:

30. Aug. Wilhelmine Luise, Vater Chr. Friedrich Wärdle, Möbelpacker.

31. " Emil Ferdinand, Vater Ludwig Stumpf, Fiedhofaufseher.

31. " Theodor David, Vater Bernhard Reullinger, Metzgermeister.

Todesfälle:

31. Aug. Josef Keller, Bezirks Ingenieur a. D., Wittwer, alt 73 Jahre.

31. " Bertha, alt 1 Jahr 4 Monate, Vater Kaufmann Hofmann.

**Herrenstraße 32, nahe der Erbprinzenstraße.
Musverkauf.**

Bis Ende d. M. sollen noch einige Hundert Stück Vorhangstoffe, als: gestickte Mull und Tüll, brochirte Zwirn, Mull u. s. w., neueste Dessins, nur bessere Qualitäten, sowie Häkelstoff als billigst praktischer Möbelschoner, Waffel-Bettdecken, Tüllschoner, gestickte Streifen, Hemden-Brüste, Spitzen, Kragen und Stulpen in größter Auswahl und schönsten Dessins zu jedem annehmbaren Preis staunend billig verkauft werden:

**Herrenstraße 32, nahe der Erbprinzenstraße.
O. Beier aus Plauen i. S.**

**Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft
von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,**

empfehlst neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Rost, Buffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Kopfkissen, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Büchers- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

Herren- und Damenkoffer,
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigst berechnet. — Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und fähere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schreff, 173 Langestraße 173.

Ob schön. **Hôtel Grüner Hof.** Ob Regen.

Rendez-vous aller Ausstellungsbesucher und täglich großes Concert der von der Wiener Weltausstellung bekannten

I. Wiener Damen-Kapelle.

Directrice Frau Marie Schipek.

Anfang 6 Uhr. Programm jeden Abend neu. Eintritt frei.
Jeden Sonntag zwei Konzerte. — Anfang 4 und 8 Uhr.

Stadtgarten. Heute Sonntag den 2. September zur Sedan-Feier:

Grosses Militär-Concert,

verbunden mit Schlachtmusik,

ausgeführt von der Kapelle, vom Unteroffizier-Gesangverein und den Tambours des 1. Badi'schen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Direktion des Kapellmeisters A. Böttge.

Anfang 5 Uhr, Ende 9 Uhr.

Eintrittspreis: für den Stadtgarten 20 Pf., für die Musik 20 Pf. (Kinder frei).
Programme an der Kasse.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute Sonntag den 2. September

Tanzunterhaltung

mit verlängertem Feierabend.

Anfang 3 Uhr.

Hiezu ladet höflichst ein

Ch. Maier.

Restauration Zachmann,

Kronenstraße 46.

Heute Sonntag den 2. September

Großes verläng. Tanzvergnügen.

Anfang 3 Uhr.

Wozu einladet

H. Zachmann.

Cleber'sche Bierhalle (Mühlburger Straße).

Sonntag den 2. September d. J.

zur Eröffnungsfeier der Karlsruher-Mühlburger Pferdebahn:

Tanzunterhaltung

mit verlängerter Polizeistunde.

Anfang 3 Uhr.

Vollständiger Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Unter den vielen Vorräthen befinden sich noch: eine große Auswahl Kleiderstoffe, schwarze Cachemire in vorzüglichen Qualitäten, die feinsten schwarzen Alpaccas, Lüstres und Orleans, Unterrockstoffe jeder Art, Leinen in allen Qualitäten, ¹²/₄ Leinen für Betttücher, Damaste und Plumeaustoffe, Barchent, Drill und Kölsch, Tischtücher, Servietten und Handtücher, eine große Auswahl Vorhänge mit gestickten Züllbordüren, engl. Züll, Zwirn, Sieb und Moll, Madapolame, Shirting, Baumwolltuche, Piqué und Satin, Buckskin, Belour, Flanelle, Regenmäntel und Regenmantelstoffe, Jacken und Jackenstoffe, prachtvoll schwarze (Ozonid-)Samme, Läufer für Treppen und Zimmer und noch viele nicht genannte Artikel, die alle zu ganz auffallend billigen Preisen abgegeben werden.

E. Willmannsdörfer,

Langestraße 169.

Im Garten-Saale des Gasthofes zum Weissen Bären.

Jerusalem.

Die weltberühmten Modelle der Stadt Jerusalem und Umgebung bleiben nur auf ganz kurze Zeit hier ausgestellt. Es ladet zu zahlreichem Besuche ein Hochachtungsvoll

Miles aus Jerusalem.

•21.
Geöffnet täglich von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr. — Eintritt 50 Pfg., Kinder 25 Pfg.

Fremde

übernachteten hier vom 31. Aug. auf den 1. Sept.
Bayerischer Hof. Müller, Kfm. von Konstanz.
Key, Weh. v. Ulm. Frau Knittel v. Bruchsal.
Darmstädter Hof. Maurer, Kfm. v. Heilbronn.
Frau Wäh v. Lauberhofsheim.
Deutscher Hof. Brodbeck, Kfm. v. Stuttgart.
Guthoff, Kfm. v. Hünenfeld. Hasche, Kfm. u. Frhr. v. Hauser, Hauptmann v. Berlin. Biesen v. Kempten. Bruner v. St. Georgen.
Erbsprinzen. Wolf m. Fam., Holzmann, Direktor.
Nies u. Sachs, Kfm. v. Frankfurt. Einshagen, Kfm. v. Ebersfeld. Klein, Kfm. v. London. Wittibald, Kfm. v. Königsberg. Schmidt, Kfm. v. Lübeck. Welsen m. Frau v. Liverpool. Wintergarten m. Fam. v. Berlin.
Weisner m. Frau v. Hamburg. Krambowski m. Frau v. Petersburg. Wilhelm, Fabr. v. Wien.
Gasthof Böh. Steinhäuser, Insp. v. Mannheim.
Diehle, Priv. v. Freiburg. Seelmann, Kaufm. von Stuttgart.
Müller, Kfm. v. Magdeburg. Saler, Kfm. v. Baden. Wör, Kfm. v. Konstanz. Moos, Fabr. v. Reutlingen. Harter, Ingr. v. Neuenbürg. Burkhard, Priv. m. Frau v. Ulm.
Geist. Wüßing v. Gromberg. Hedmann v. Freiburg.
Goldener Adler. Wegler, Kaufm. v. Waldshut.
Mahr, Kfm. v. Alsfeld. Schrenk u. Gilbert, Kfm. von Stuttgart. Pott, Kfm. v. Achern. Bayer, Kfm. von Mannheim. Wager m. Fam. v. Paris. Kants, Bijoutier v. Pforzheim.
Goldener Karpfen. Mater, Kfm. v. Gendingen.
Zimmerer v. Mengen.
Goldener Ochsen. Roden, Kfm. v. Stuttgart.
Schwegel, Kfm. v. St. Moritz. Schmitt, Kaufm. von Oberstein. Gebhard, Part. u. A. Gebhard m. Frau v. Gypfingen. Landmann, Part. v. Gleßen. Höpfer, Landwirth m. Frau v. Altheim.
Goldene Traube. Markgraf, Beamter v. Weh. Forster, Beamter von Konstanz. Krauß v. Kürnbach.
Hotel Germania. Forstbächer, Fabr. Sohn, Kfm. u. v. Wadlusch m. Tochter von Berlin. Löwenberg, Fabr. Werner, Blebler u. Maß, Kaufm. von Frankfurt. Frank m. Fam. v. Götting. Fr. Laugel m. Schwester u. Fr. Adrian v. Johannsberg. Guitermann, Kfm. von Florenz. Euber, Kfm. v. Muzingen. Lutain, Kfm. v. Lyon. Mettler, Kfm. v. St. Gallen. Frau Köchig m. Sohn von Gaimbach. Weis, Priv. v. Mannheim.

Kimmich m. Frau v. Driedelsheim. Frau Dingler und Frau Wolf von Zweibrücken. Vormann, Reg.-Rath von Saarbrücken. Sandberg, Hauptmann aus Norwegen. Kranz, Reg.-Rath m. Frau u. Frau Funk m. Fam. v. Altdorf. Mann, Kaufm. v. London. Dr. Haas von Heitelberg. Dr. Wäiser von Achern. Stockhausen von Nienbach. Wähly m. Schwester v. Wildbad.
Güterer Hof. Bruderlein, Kfm. v. Luzern. Schulze, Kfm. v. Bremen. Kitzel, Kfm. v. Magdeburg. Pajow, Kfm. v. Nürnberg. Schäfer, Kfm. v. München. Löffler, Kfm. v. Rotterdam. Hochstätter, Kaufm. v. Darmstadt. Langbein, Kfm. v. Hirschhorn. Krenkel, Kfm. v. Waldsloh. Gündzburger m. Familie u. Krahn, Kaufm. v. Freiburg. Maler, Priv. v. Mühlheim. Reßmer, Premierlieutenant. v. Kell. Wolf, Musikdirektor m. Frau v. Merseburg. Bödmann, Steuerkommissar v. Alsfeld (Hessen).
Hotel Geise. Righaupt m. Frau v. Heidelberg. Gtilling m. Frau von Zürich. Schelder m. Frau von Fahr. Waring, Kfm. v. Leipzig. Chevalla, Kaufm. v. Reg. Jüller, Kfm. v. Altona. Wiedt, Kfm. v. Hardsleben. Vogelberger, Kfm. v. Stuttgart. Dfner, Kfm. v. Straßburg. Kigel, Kfm. v. Stuttgart. Vengfelder, Kfm. v. Greifeld. Horst, Kfm. v. Düsseldorf. Verisch, Kfm. v. St. Gallen. Biegler, Kfm. v. Pfuldingen. Bauernfeind, Kfm. v. Darmstadt. Bauß Kfm. v. Zürich. Gfstein, Kfm. v. Stuttgart. Seyden, Kfm. v. Aachen. Worms, Kfm. v. Frankfurt. Rahn, Kfm. v. Götting.
Hotel Stoffleth. Krämer u. Weckind, Stud. v. Offenbach. Obermayer, Kfm. v. Stuttgart. Hoffmann, Kfm. v. Straßburg. Hoffmann, Kaufm. v. Frankfurt. Mejer, Priv. v. Neuenbürg. Kretsch, Bierbr. m. Frau v. Gengenbach. Ruchhaber, Stadtpfarrer v. Mannheim. Gaus, Bierbr. m. Frau, Durban, Oekonom m. Frau u. Durban, Gastwirth m. Frau von Freistadt. Heerd, Kaufm. v. Mainz. Nebel, Hofmaler von Darmstadt. Schimpf, Priocat. m. Frau v. Offenbach. Dünzberger, Fabr. v. Basel. Bauer, Mater v. Leipzig. Deschint, Reisender von Florenz. Ründe, Kaufm. v. Badenow. Dalber, Kaufm. v. Lorsch. Langleth, Kaufm. v. Paris. Scheelz, Kfm. v. Dresden. Arnberg, Kfm. v. Berlin. Stettendörfer, Kfm. v. Frankfurt. Gentsch, Kaufm. v. Hürth. Gerber, Kfm. v. München.
Hotel Taubhäuser. Dahn, Priv. u. v. Oenan v. Berlin. Dattlinger, Kfm. v. Fahr. Interberger, Kaufm. v. Wien. Morocutti, Kfm. v. Udine. Weis,

Kaufm. v. Frankfurt. Wohlen, Rent. von Straßburg. Benedikt, Priv. v. Wehen.
Wring Nag. Bloch, Kfm. v. Freiburg. Böhlmann, Kaufm. v. Bern. Stadel, Kaufm. v. München. Löwenhal, Kfm. v. Stettin. Panzel, Kfm. v. Baden. Raumburg, Kfm. v. Leipzig. Zink, Anwalt m. Frau v. Straßburg. Kreutel, Revisor von Wien. Winter, Priv. v. Basel. Michel, Stangli u. Maler, Priv. v. Zürich. Strassel, Priv. a. Tyrol. Ehrenel, Priv. von Innsbruck. Wittenhöfer, Priv. v. Passau. Mater m. Fam. v. Lurenburg.
Reichs-Adler. Wagner, Kfm. v. Gönningen.
Schwarzer Adler. Neubauer, Kaufm. v. Wien. Fürst, Rent. v. Dresden. Braun, Goldhdl. v. Oernsbach. Mater, Kfm. v. Weiskheim.

Karlsruher Wochenchau.

Allgemeine Kunst- und Gewerbeausstellung in der Festhalle. Täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr. Eintrittspreis: Montags 1 M. 50 Pf., Mittwochs 60 Pf., an den übrigen Tagen 1 M.
Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. — Ausstellung im oberen Corridor: 26 Blatt Photographien, nach Original-Handzeichnungen verschiedener italienischer Meister. — 30 Blatt Lithographien, nach Originalgemälden verschiedener französischer Meister. (Fortf.)
Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.
110. Muschel mit Frühlingsblüthen, von G. Pabst in Magdeburg.
112. Kreuzgang, von Hoffmann in Darmstadt.
134. In der Heurndie, von M. Kaltwasser in München.
135. Die kleine Träumerin, von Demselben.
136. Bei gutem Humor, von Demselben.
138. Porträt, Vergrößerung nach Wittenkarte, aus der photographischen Kunstausstellung von Jacob & Cie. in Stuttgart.
139. Mädchen von Capri, von A. Hähnisch in Karlsruhe.
140. Landschaft an der Isar, von J. Wenglein in München.
141. Wasserfall, von B. Th. Roden in Düsseldorf.
Ausstellungen der Landesgewerbekasse. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.
Groß. Alterthümer-Sammlung im Sammlungsgebäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.
Stadtpark. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pf., für Kinder 15 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pf.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.